



coinIX GmbH & Co. KGaA
Ballindamm 37
D-20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3099 776 100
Fax: +49 40 3099 776 16
mail@coin-ix.com

Kommanditgesellschaft auf Aktien
Sitz: Freie und Hansestadt Hamburg
Persönlich haftende Gesellschafterin:
coinIX Capital GmbH (Komplementärin)
(Amtsgericht Hamburg HRB 113344),
Geschäftsführer der Komplementärin:
Felix Krekel
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Moritz Schildt
Handelsregister:
Amtsgericht Hamburg, HRB 150 641
Steuernummer: 48/747/05808

Hamburg, am 21.06.2018

An unsere Aktionäre

Newsletter für unsere Aktionäre

Liebe Aktionäre der coinIX,

heute erhalten Sie etwas später als gewohnt unseren Newsletter in dem wir über den Geschäftsverlauf der coinIX im Mai berichten. Nach einem außerordentlich starken April waren die Erwartungen an eine andauernde Erholung der Kryptomärkte hoch, doch leider konnte sich der Aufwärtstrend im Mai nicht fortsetzen und die Märkte fielen seit Monatsbeginn kontinuierlich. Wenngleich die Wertentwicklung unseres Portfolios im Mai mit einer Monatsperformance von -21,7% negativ ausfällt, haben wir im Vergleich zum CCI30, der im vergangenen Monat 27,2% (vor Transaktionskosten) an Wert verlor, spürbar besser abgeschnitten. Wir gehen davon aus, dass es auch weiterhin zu relativ großen Marktschwankungen kommen wird. Aktuell scheint der Markt nicht bereit zu sein, die vielen positiven Nachrichten, die es auch im Mai gab, einzupreisen. Im Rahmen unseres Marktberichts wollen wir Ihnen diese dennoch nicht vorenthalten und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Der Markt der virtuellen Währungen im Mai

Wie erwähnt war die Stimmung an den Märkten per Ende April nach den vorausgegangenen Kursverlusten wieder positiv und es bestand die Hoffnung, dass die erwartete Kurserholung nun endlich eingesetzt hätte. Leider wurden die Erwartungen an die weitere Entwicklung der Kryptomärkte nicht erfüllt. Vielmehr kam es in der Breite zu starken Kursverlusten, von der fast ausnahmslos alle Währungen betroffen waren. Die Leitwährung Bitcoin (BTC) fiel von \$9.240 auf \$7.494 und verzeichnete damit einen Rückgang um 18,9%.



Die Nummer Zwei nach Marktkapitalisierung, Ethereum (ETH) fiel ebenfalls, konnte sich aber mit einem Kursverlust von 13,8% oder von \$670 auf \$580 insgesamt besser behaupten. Bei der nach Marktkapitalisierung drittgrößten Währung Ripple (XRP) fiel der Kurseinbruch von \$0,84 auf \$0,61 mit 26,9% nochmals fast um die Hälfte höher aus. Die Marktkapitalisierung aller Kryptowährungen ist im Monatsvergleich von \$ 439 Mrd. auf \$ 324 Mrd., um über \$ 100 Mrd. oder 26,1% zurückgegangen.

Doch auch wenn die Topwährungen und der Markt insgesamt starke Rückgänge verzeichneten, gab es mehrere sehr interessante und optimistische Nachrichten, die sich in nächster Zeit positiv auf die Kursentwicklung auswirken sollten. Dazu gehört die voranschreitende Akzeptanz von Kryptowährungen auf Seiten von Unternehmen und Regierungen/der öffentlichen Hand. So hat beispielsweise die Deutsche Börse AG angekündigt, bis 2020 Blockchain Investments tätigen zu wollen. Gleichzeitig hat die Commerzbank erstmals eine FX-Transaktion in Höhe von 500.000€ via Blockchain abgewickelt. Aus Amerika kam die Nachricht, dass American Express gerade dabei ist, die Blockchain-Technologie in ihr Mitgliedschafts-Belohnungssystem zu integrieren. Ebenso verhärten sich die Gerüchte um einen von Facebook entwickelten Coin. Goldman Sachs war bisher eher zurückhaltend im Bereich Kryptomärkte, hat nun aber angekündigt, ebenfalls in den Handel mit Bitcoin-Futures einzusteigen. Damit wäre die Bank nach der CME und der CBOE ein weiterer großer Player im Derivategeschäft für virtuelle Währungen. Weiterhin plant die russische Sberbank den ersten offiziellen ICO in Russland und signalisiert damit Akzeptanz von Seiten der russischen Regierung, die bisher beim Thema Kryptowährungen eher abweisend war. Insgesamt gab es also erstaunlich viele positive Nachrichten zu Regierungen, die sich mit dem Thema Blockchain befassen. U.a. hat das Finanzministerium in Israel eine Kryptowährungsaufsicht gefordert und bereits einen entsprechenden Gesetzesentwurf vorgelegt.

Auch wenn Regulierung für den ein oder anderen zunächst negativ klingen mag, so zeigt diese Entwicklung, dass sich weltweit Regierungen mit dem Thema intensiv auseinandersetzen und Kryptowährungen in der Folge zunehmend politische Akzeptanz erfahren. Weitere erfreuliche Nachrichten aus der Politik sind unter anderem, dass Norwegen derzeit eine digitale Zentralbankwährung diskutiert, Südkorea über eine Aufhebung des ICO-verbots nachdenkt und Chinas Präsident Xi Jinping die Blockchain eine „Technische Revolution“ nannte. Ebenso interessante News waren im Mai die Aufstellung von Bitcoin-Automaten im U-Bahn-Netz von Prag und auch die Veröffentlichung einer Studie darüber,



dass jeder zweite unter 35-jährige darüber nachdenkt, in Kryptowährungen zu investieren, was ein beträchtliches Zukunftspotenzial darstellt.

Natürlich gab es im Mai auch vereinzelt negative Meldungen. Unter anderem hat das US-Justizministerium eine Untersuchung über mögliche Preismanipulationen in Bitcoin eingeleitet. Zu derartigen Überprüfungen kommt es an den Aktien-, Zins-, Währungs- aber auch Edelmetallmärkten in regelmäßigen Abständen. Sie stellen aus unserer Sicht keinen Grund zur Besorgnis da, sondern tragen vielmehr dazu bei, das Vertrauen in deren Funktionsweise zu erhöhen. Größere Bedeutung messen wir der Nachricht bei, dass Japan mit Monero, Zcash, Dash und Augur vier auf Anonymität fokussierte Coins verboten hat. Diese Entscheidung bleibt ohne Auswirkungen auf unser Portfolio, da wir seit Beginn unserer Investmenttätigkeit mit derartigen Maßnahmen im Rahmen von Kriminalitätsbekämpfung und -vorbeugung rechnen und daher bewusst von Investitionen in diese Währungen Abstand gehalten haben. Allerdings bleibt offen, inwiefern es auch in Zukunft zu derart direkten Eingriffen in den Kryptomarkt durch Regierungen kommen wird.

Die insgesamt positive Nachrichtenlage lässt uns unverändert positiv in die Zukunft blicken.

Unser Portfolio

Wie schon zu Beginn erwähnt, hat unser Portfolio im Mai mit 21,7% weit weniger an Wert verloren, als der Vergleichsindex CCI30, der die 30 nach Marktkapitalisierung größten Kryptowährungen repräsentiert und einen Rückgang von 27,2% verzeichnen musste.

Die grafische Darstellung der Portfoliozusammensetzung finden Sie wie immer am Ende dieses Abschnitts. Im Gegensatz zu einigen aus unserer Sicht übertrieben positiv dargestellten Berichten zur Bodenbildung bei den Kryptowährungen Mitte des Monats, haben wir keine großen Positionsveränderungen vorgenommen. Stattdessen haben wir mit Ox-Protocol (ZRX) und RChain (RHOC) zwei kleinere Zukäufe getätigt, da beide Projekte sehr vielversprechend sind.

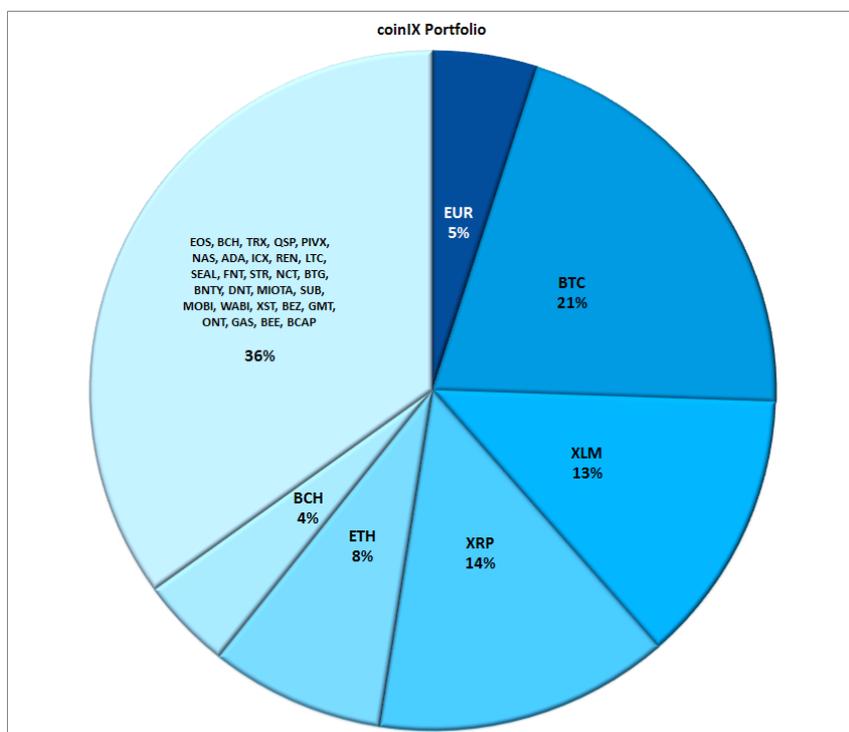
Ox ist ein Protokoll, das den Handel von ERC20-tokens und damit von vielen digitalen Assets auf der Ethereum Blockchain erlaubt. Dabei werden die Orders selbst „off-chain“, also nicht direkt auf die Ethereum-Blockchain übertragen, um so Transaktionskosten und Netzwerkbelastung zu minimieren. Sobald die Orders dann durch sogenannte „Relayer“ zusammengeführt worden sind, wird diese Information zurück auf die Ethereum-

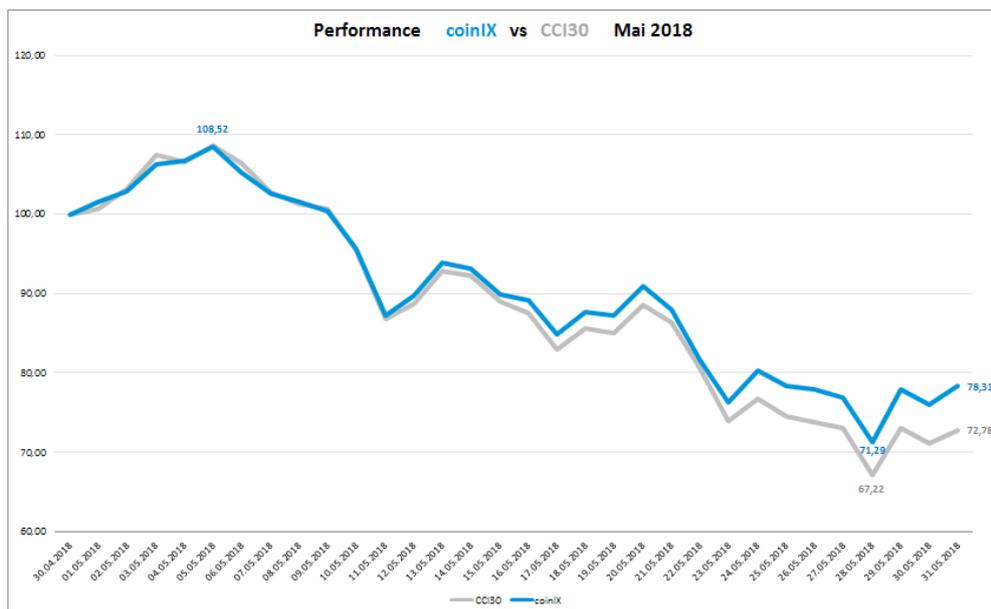
Blockchain übertragen, wo dann das endgültige Settlement stattfindet. Insgesamt ist es erklärtes Ziel von Ox-Protocol, den Weg für den zukünftigen Handel mit digitalen Assets zu ebnen.

RChain ist ein komplett neues Blockchain-Protokoll, das Distributed Apps (DApps) auf Industrieebene skalierbar machen will. Die Entwickler haben das Problem der Skalierbarkeit der meisten gegenwärtigen Blockchains bereits 2016 erkannt und als Lösung die RChain entwickelt. Zu den technischen Besonderheiten gehören dabei eine eigene virtuelle Maschine (Rho Virtual Machine), die vereinfacht gesprochen ein Netzwerk aus koordinierten und parallelen Blockchains ermöglicht, um so die Transaktionsgeschwindigkeit zu erhöhen und zwar unabhängig von der Anzahl der Transaktionen selbst.

Beide Projekte erscheinen uns sehr vielversprechend, so dass wir sie trotz des schwierigen Marktumfelds in unser Portfolio aufgenommen haben, um frühzeitig an einer positiven Entwicklung partizipieren zu können.

Nachfolgend finden Sie Grafiken zur Portfoliozusammensetzung per Ende Mai sowie die Entwicklung des NAV (soweit einzelne Coins/Tokens nicht an einer Börse gelistet werden erfolgt die Bewertung zu Anschaffungspreisen) über den Monat hinweg.





Ausblick

Auch im Mai haben wir wieder eine Vielzahl an Projekten und Nachrichten analysiert und hochinteressante Gespräche mit Kryptowährungs- und Blockchain-Experten aus aller Welt geführt, die uns in unserer positiven Grundeinschätzung zur Zukunft der Blockchaintech- nologie nachhaltig bestärken. Gleichzeitig sind hieraus mehrere vielversprechende Part- nerschaften entstanden, die uns künftig zum einen wertvolle Informationen im Zusam- menhang mit unseren Portfolioentscheidungen und zum anderen frühzeitige Zugänge zu vielversprechenden Projekten liefern sollten.

Zu einer grundlegenden Trendumkehr dürfte es jedoch erst kommen, wenn der Markt be- ginnt, positive Nachrichten und Fundamentaldaten wieder einzupreisen. Dass es dazu kommen wird und sich der aktuelle Abwärtstrend als temporär erweist, ist für uns weniger eine Frage des ob als vielmehr des wann.

Haben Sie vielen Dank für das uns bisher entgegengebrachte Interesse und Vertrauen. Für Rückfragen und Erläuterungen stehen wir Ihnen unverändert gerne zur Verfügung.

Felix Krekel Claus Tumbrägel Omri Erez Moritz Schildt Alexej Isaak